Mehr als 50 Datentransfers mit Partnerdiensten pro Arbeitstag

9. Juli 2016

Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) ist im regen Austausch mit ausländischen Partnerdiensten. Rund 9000 Meldungen erhielt der Schweizer Geheimdienst im Jahr 2015, 4500 Meldungen lieferte er an andere Geheimdienste.

In Zukunft sollen aber angeblich weniger Informationen ausgetauscht werden. Der Grund ist die Beteiligung an internationalen Datenbanken, zum Beispiel an der geplanten europäischen Terrorverdächtigen-Datenbank. Es würden damit aber nicht weniger, sondern mehr Informationen ausgetauscht als heute, einfach automatisiert und nicht mehr im Austausch mit Partnerdiensten.

Ebenso ist geplant, mehr Passagierdaten von Fluggesellschaften zu horten als bisher.

NDB hat letztes Jahr 9000 Meldungen aus dem Ausland erhalten